

## 3D-Röntgenuntersuchungen (digitale Volumentomographie).

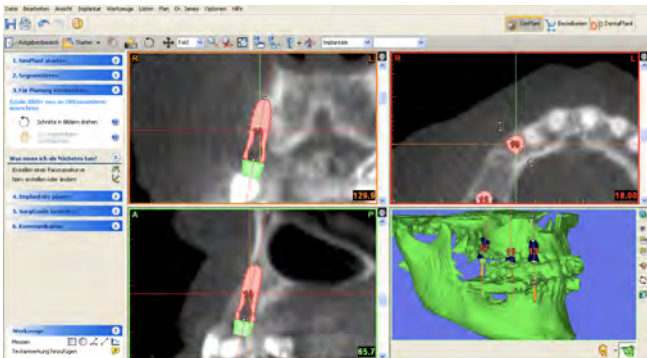
Die digitale Volumentomographie (DVT) ist ein



modernes Röntgenverfahren zur Darstellung knöcherner Strukturen des Gesichtsschädels in Schichten bis 0,125 mm. Sie bietet hervorragende Hilfe bei der Planung komplexer knochenchirurgischer Eingriffe und ist dabei strahlungsärmer als ein gleichwertiges (CT) Computertomogramm.

## Computeranimation /-planung und computernavigierte Implantologie.

Wir arbeiten mit modernster Planungssoftware um auch in schwierigen Situationen aus den unterschiedlichen OP-Möglichkeiten die optimale Methode für Sie auszuwählen.



## Wir sind:



### Dr. Dr. Veit Zimmermann, M.Sc.

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Weiterführende Spezialisierungen:  
Implantologie (Zert.)  
Ästhetische Gesichtschirurgie (Master of Science)  
Schlafmedizin (Zert.)  
Mitglied in der DGZMK, DGMKG, DGI, GÄCD, DGS



### Thomas Meyer

Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
Mitglied in der DGZMK, BDO

### Kontakt:

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung  
Alte Weberei 1 • 87600 Kaufbeuren  
Tel 08341 / 74488 • Fax 08341 / 41552  
Internet [www.mkg-kaufbeuren.de](http://www.mkg-kaufbeuren.de)  
Email [praxis@mkg-kaufbeuren.de](mailto:praxis@mkg-kaufbeuren.de)



7.30.020 Flyer Zahnimplantate 2012

Fotonachweis: Umschlagfront: fotolia; Bilder Innenseite: modifiziert Fa. Straumann, Freiburg;  
Rück-, Außenseite: Eigenes Bildmaterial



Praxisklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,  
Oralchirurgie und dentale Implantologie  
Alte Weberei 1 • 87600 Kaufbeuren  
[www.mkg-kaufbeuren.de](http://www.mkg-kaufbeuren.de)



# Zahnimplantate



Unsere Praxisklinik ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

# Das Zahnimplantat

## Wieder feste Zähne ?

Selbst wenn Sie alle Zähne verloren haben, ist es heute möglich wieder festen Zahnersatz zu tragen. Das erfordert jedoch eine exakte Planung und intensive Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt, Implantologen und Zahntechniker. Sprechen Sie uns oder Ihre Zahnärztin / Ihren Zahnarzt an.

## Sofort wieder feste Zähne ?

Die sogenannte Sofortversorgung und / oder Sofortbelastung ist eine individuell zu entscheidende Frage. In einigen Fällen ist ein solches Vorgehen sinnvoll, in anderen Fällen ist es besser, wenn auch für den Patienten langwieriger, eine Implantatversorgung in mehreren Schritten zu planen.

## Narkose ?

Nahezu alle Eingriffe in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie lassen sich unter lokaler Anästhesie in ambulanten Sitzungen durchführen. Manchmal ist es aber sinnvoll, größere operative Eingriffe im Dämmer Schlaf oder unter Vollnarkose durchzuführen. Wir können Ihnen sämtliche Methoden anbieten.

## Einzelzahnersatz



Fehlt ein Zahn stellt die Brücke die übliche Versorgung dar. Sind aber die Nachbarzähne nicht versorgungsbedürftig oder gar füllungs frei, müssen „gesunde“ Zähne für den Lückenschluß nicht mehr beschädigt werden. Der neue „Zahn“ steht für sich allein.

## Ersatz von Zahngruppen (z.B. Brücke)



Fehlen mehrere Zähne nebeneinander kann manchmal die Lücke nur mit einem herausnehmbaren Zahnersatz geschlossen werden. Gerade aber in Situationen, bei denen nach hinten alle Zähne fehlen (sog. Freierde), können Zahnimplantate das Tragen einer Bügelprothese verhindern.

## Verankerung von Zahnprothesen



Fehlen sogar alle Zähne eines Kiefers, können Zahnimplantate den Tragekomfort einer Prothese um ein Vielfaches verbessern. Unterschiedliche Haltemechanismen in verschiedenen Preislagen stehen zur Verfügung (hier Teleskopversorgung).

## Der Ersatz verloren gegangener Zähne

durch Zahnimplantate hat sich seit vielen Jahren in der Zahnheilkunde etabliert. Bei einer über 95% liegenden Einheilrate und sehr guter Langzeitprognose stellen Zahnimplantate mehr als nur eine Alternative zum herkömmlichen Zahnersatz dar. Durch Zahnimplantate kann ein natürlicheres Erscheinungsbild erreicht werden.

Das Zahnimplantat stellt im eigentlichen Sinn zunächst nur die künstliche Zahnwurzel dar, die im vorhandenen oder aufgebauten Knochen eingebracht wird. Dieser Schritt erfolgt zumeist bei einem Implantologen, also z.B. bei uns. Ihre Zahnärztin / Ihr Zahnarzt stellt nach Einheilung des Implantates / der Implantate zusammen mit einem zahntechnischen Labor den geplanten, neuen Zahnersatz, z.B. eine Krone, Brücke oder Implantatprothese, her.

Sollte das Knochenangebot nicht ausreichen um ein Zahnimplantat aufzunehmen, kann fast immer durch verschiedene Verfahren die Knochen-situation so verbessert werden, daß anschließend Zahnimplantate eingebracht werden können. Wir führen alle Arten von Knochenaufbaumaßnahmen durch. Viele Knochenaufbauverfahren sind heute nicht mehr belastend - sprechen Sie uns bei Interesse gerne an.

Die *Kosten* für ein Zahnimplantat müssen individuell anhand der vorliegenden Situation berechnet werden. Dazu sind teilweise auch intensivere Planungen, z.B. eine dreidimensionale Röntgenplanung oder Computersimulation notwendig. Selbstverständlich erstellen wir Ihnen im Rahmen einer Beratungssitzung einen individuellen Kostenvoranschlag.